

Ce pigment a reçu le nom de turacine et son analyse a révélé qu'il contient 7 pour 100 de cuivre, proportion qui n'a pas d'équivalent dans le règne animal.

Zur Abnahme der Störche. Auch in den alten Storchgebieten wird über eine starke Abnahme des stattlichen und im allgemeinen beliebten Vogels geklagt. So auch aus Mecklenburg. Der dortige „Verein der Freunde der Naturgeschichte“ hat in den Jahren 1901 und 1912 je eine Zählung der Nester der Störche veranstaltet.

Besetzte Nester waren vorhanden:

| | 1901 | 1912 | Abnahme | in Prozenten |
|------------------------------|------|------|---------|--------------|
| im Grossherzogtum | | | | |
| Mecklenburg-Schwerin . . . | 3094 | 1072 | 2022 | 65,3 % |
| im Grossherzogtum | | | | |
| Mecklenburg-Strelitz | 129 | 49 | 80 | 62,1 % |

In der kurzen Spanne Zeit von ungefähr einem Dezennium hat sich der Bestand auf zirka $\frac{1}{3}$ seiner früheren Höhe herabgemindert. Von annähernd 22,000 im Jahre 1901 noch vorhandenen mecklenburgischen Störchen sind ungefähr 7700 Stück übrig geblieben.

Im wesentlichen sollen die Jagdpächter an dieser starken Abnahme die Schuld tragen, indem sie den gesetzlich geschützten Storch, als jagdschädlich abschiessen lassen. Auffallenderweise ist nichts davon zu vernehmen, dass sich in Mecklenburg der Ertrag der Jagd dementsprechend gehoben hat.

Mit Recht wird nun dem Einschreiten des Staatsanwaltes gegenüber den Fehlbaren gerufen.

Alb. Hess.

Les Manchots du Jardin Zoologique de Londres. (Suite.)

(Voir, fasc. 2, page 42.) Les ornithologistes désignent actuellement sous le nom de *Pingouins* les Palmipèdes de la famille des Alcidés (*Alca torda* et *A. impennis*, espèce éteinte), qui habitent les régions arctiques, tandis que les *Manchots* les remplacent dans les régions antarctiques. Ces Manchots forment, dans l'ordre des Palmipèdes, une famille tout à fait aberrante, leurs ailes impropres au vol sont dépourvues de plumes et ressemblent à des palettes (semblables aux membres antérieurs des phoques), entièrement recouvertes de plumes transformées en écailles. Cette famille comprend les principaux genres suivants: *Aptenodytes*, *Eudytes* ou *Chrysocoma*, *Pygoscelis* et *Spheniscus*, qui ont des représentants dans les îles australes de l'Ancien et du Nouveau-Monde, ainsi que dans l'Antarctique où l'on rencontre: *Pygoscelis papua*, *P. antarctica*, *P. Adelie* ou Manchot d'Adélie; de plus l'*Aptenodytes Forsteri*. Réd.

Schutz der Seevögel in Peru.

Bekanntlich bestehen die Guano-lager in der Hauptsache aus Exkrementen von Seevögeln (Pelikane, Seeraben, Sturmtaucher, Möwen und ganz besonders Lummern). Da auf den Inseln, auf welchen diese Lager vorkommen, ein sehr trockenes Klima herrscht, der Regen die Exkremente und Nahrungsabfälle der Vögel also nicht abwäscht, konnten sich im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende diese mächtigen Düngerlager bilden. Die Besitzerin derselben, die südamerikanische Republik Peru hatte an ihnen eine wichtige Einnahmequelle (früher ca. 100 Millionen Pesos per Jahr). Dieselbe droht aber, infolge vollständiger Erschöpfung der Lager, zu versiegen. Durch das Ausbeuten der Lager werden die Vögel auch stark beunruhigt und namentlich an ihrem Brutgeschäft gestört. Daher eine erhebliche Verminderung ihres Bestandes. Um denselben wieder zu heben,

hat die Regierung von Peru das Ausbeuten der Guanolager für zwei Jahre verboten. Auch ein Grund zum Vogelschutz! *Alb. Hess.*

Protection des aigrettes. (Voir „Ornith. Beob.“ n° 8, p. 157 et n° 9, p. 201. — n° 2, p. 46, 1913). — Le Congrès de Washington a adopté le bill, interdisant le port des plumes d'oiseaux aux États-Unis. Cette décision est la cause de polémiques passionnées parmi les élégantes new-yorkaises et parmi les commerçants qui fournissent aux modistes plumes et aigrettes. A la suite de ce bill, le Département du Trésor a décidé que même si une personne achetait aux U. S. A. et parait sa coiffure d'une *Aigrette* (Plumes from back of Snowy Heron) ou *Osprey* (nom commercial d'une touffe des plumes du dos du héron aigrette), puis l'emportait à l'étranger, elle serait privée à son retour de cette parure, que l'on saisirait comme toutes les autres plumes dont le port est interdit.

Cette défense protège spécialement les espèces suivantes: l'*Egretta leucæ* Bl., du Nouveau Monde; l'*Egretta candidissima* de la Floride; l'aigrette de Timor (*Herodias Timoriensis*), l'*Egretta brevipes* de la Nouvelle-Calédonie et l'aigrette de la Nouvelle Galles du Sud (*Mesophoyx plumifera*).

Siebenschläfer als Nestplünderer. Schon mehrere Jahre hinter-einander nistete in einem Obst- und Weinspalier des Schlosses Liebegg ein Pärchen des *Grauen Fliegenschnäppers*. Auch dieses Jahr habe ich die Vögel beim Nestbau beobachtet und sie später brüten sehen. Aber auf einmal waren sie verschwunden, das Nestchen blieb verlassen. Den Grund des plötzlichen Ausbleibens konnte ich mir nicht erklären, bis ich schliesslich das Nest untersuchte. Was war zu finden? Im Nest und in dessen nächster Umgebung lagen Exkremente des *Siebenschläfers* (*Myoxus glis* L.). Ich hatte kurz vorher drei Exemplare dieses Nagers einfangen können, nachdem über rätselhaftes Verschwinden des Spalierobstes geklagt worden war. Es ist kaum zu bezweifeln, dass jene Siebenschläfer die Obst- und auch die Nestplünderer waren. Ihre Tätigkeit in diesser Beziehung ist ja übrigens bekannt. Glücklicherweise kommt dieser kleine Räuber bei uns nicht häufig vor.

W. Hunziker, Aarau.

Les Nandous dans d'Uruguay. Grâce aux mesures de protection adoptées dans l'Uruguay, les Autruches d'Amérique, dites „Nandu“, vivent en très grand nombre et il est aisé de s'en procurer à des prix relativement peu élevés. Les jeunes oiseaux, âgés de quinze jours à un mois, se vendent au marché pour 2 frs. 50 environ; quant aux adultes, il est difficile de dire exactement ce qu'ils valent, les prétentions étant très variables suivant les propriétaires; cependant, on peut en obtenir à raison de 30 francs chacun environ.

Deutschlands Federnindustrie und -Handel. In Deutschland wird viel Rohmaterial von Schmuckfedern bearbeitet und dann zum Teil wieder ins Ausland exportiert. Auch die eigene Produktion an Federn muss keine geringe sein (Hausgefügel, Jagdvögel, Seevögel). Wie durch die Bearbeitung des Rohmaterials der Wert derselben erhöht wird, geht aus folgenden Zahlen der Zollstatistik hervor. Straussenfedern werden jährlich für eine Million Mark eingeführt und für die gleiche Summe wieder ausgeführt. Die eingeführten sind in der Regel rohe Federn, die ausgeführten bearbeitet, d. h. veredelt, somit erheblich teurer im Preis. Dies ist z. B. besonders deutlich aus der Rubrik